



Die Autoren, die aus ihren neuen Werken lasen zum Start des Autorenforums im Parkhotel Waldlust v.l.: Elmar und Iny Lorentz, Martina Sahler, Lisa-Marie Dickreiter, Julia Kröhn, Thomas Finn und Gastgeberin in der Buchhandlung, Martina Ricken-Bollinger. Foto: Klein

Lesungen im Rahmen des Autorenforums begeisterten

Oberursel (hrk). Das Monteségur Autorenforum ist eine Internetplattform für Autoren und existiert seit 2005. Seit letztem Jahr gibt es ein großes Jahrestreffen der angemeldeten etwa 370 Autoren und es findet bereits zum zweiten Mal im Parkhotel Waldlust in Oberursel statt. Der Beginn dieses kreativen und informativen Wochenendes mit Workshops und Lesungen ist eine öffentliche Lesung in der Buchhandlung Bollinger. Während es am Samstag und Sonntag um Themen wie „Multimedia für Lesungen“, „Sprach- und Sprechtechniken“, „Dialoge schreiben“ oder „Dramaturgie-Regeln aus dem Film für Unterhaltungsromane“ ging, war am Freitag, als Einstieg, für eine interessante Lesung gesorgt worden.

Vier bekannte und unbekanntere Autoren sowie ein Bestseller-Autorenehepar stellten ihre aktuellsten Werke und Arbeiten vor. Der Initiator des Autorenforums, Andreas Wilhelm, hatte geladen und es waren viele gekommen. Die Lesung fand in der Buchhandlung Bollinger statt und deren Räumlichkeiten waren nicht nur gut gefüllt, sondern mit fast 100 belegten Plätzen hätte es für noch kommende nur noch Stehplätze gegeben. Viele Autoren waren in die Buchhandlung gekommen und einige sehr interessierte Bücherfans. Die Karten, die es gab, waren schnellstens aufverkauft gewesen. Die Einleitung kam von Andreas Wilhelm, während die Moderation und die Kurzvorstellung Jürgen Bräunlein übernahm. Gespannt warteten die Besucher auf das erste Buch „Die Feuerbraut“. Autorin ist Iny Lorentz, die mit ihrem Ehemann und Co-Autor Elmar gekommen war, um aus ihrem neuesten historischen Meisterwerk vorzutragen.

Im Deutschland im Dreißigjährigen Krieg flieht Irmela von Hochberg gemeinsam mit anderen vor den Feinden. Wie durch ein Wunder kann sie entkommen, wird aber durch Ränkespiele immer wieder bedroht. Unter spannungsgeladener Musik hatte es vorher geheißen: Bitte anschnallen – Handys aus und es geht los! und genauso fühlte man sich, als Iny Lorentz direkt in die Flucht von Irmela einsteigt. Mucksmäuschenstill ist es in der Buchhandlung und gebannt hängen alle an ihren Lippen. Eine halbe Stunde später möchte man nur noch wissen, wie es weiter-

Live-Musik im Artcafé Macondo

Oberursel (ow). Am Freitag, 3. Oktober, gibt es ab 20 Uhr im Artcafé Macondo, Strakgasse 14, Live Musik mit Robert Cotton unter dem Titel „You damn right I got the Blues“. Der letzte „Sommer in der Strakgasse“ in diesem Jahr findet am Samstag, 4. Oktober, ab 11 Uhr statt. Musikalisch sorgt Nikky Marquez mit „Liedern aus Kuba“ für die richtige Stimmung. Begleitet wird sie von Juan Betata an den Percussion. Der Eintritt für beide Veranstaltungen ist frei.

geht. Doch Iny Lorentz hört auf, denn es kommen ja noch mehr. Zudem gibt es noch ein zweites Buch, welches das Autorenpaar heute vorstellt: Der Feuerthron von Diana Wohlrath. Machtspiele, Magie und der Kampf um das Gute, bei dem sechs Gottheiten, dargestellt durch sechs Farben, ihr „Unwesen“ treiben, lassen auf einen spannenden Jugendroman hoffen.

Danach geht es in das Genre von Fantasy und Thriller. Als Hommage an H. G. Wells und seinem Buch „Die Zeitmaschine“ sowie seiner Heimatstadt Hamburg reist Thomas Finn mit seinem Publikum aus dem heutigen Hamburg in das von 1842. Seine Hauptfigur Tobias reist in eine aufregende Zeit, nachdem im Mai 1842 durch den großen Brand etwa ein Drittel der Stadt vernichtet wurde. Thomas Finn liest mehrstimmig und mit verständlichem Platt in einer Art, die den Abend sehr kurzweilig erscheinen ließ. Tobias ist am Hamburger Berg, dem Amüserviertel – der heutigen Reeperbahn, und sucht seine abhanden gekommene Zeitmaschine. Im Theater in einer besonderen Version von Faust, kommt er den Zeichen auf die Spur. Der Ibis ist es, der Gott der Zeit, und daher darf man bei „Der Funken des Chronos“ auf einige Spannung hoffen. Interessant-geschichtliche Personen kommen dabei vor, wie Salomon und Heinrich Heine. Auch bei Thomas Finn wartete man, dass er irgendwie weiterliest, aber was genau passiert, dazu muss man eben das Buch lesen.

Bücherfrau Martina Sahler, die seit 18 Jahren schreibt, stellte ihren Jugendroman „Einfach fliegen“ vor. Gedankengänge einer 17-Jährigen, gepaart mit gesellschaftlichen Vorurteilen, von denen sich die Hauptakteurin des Buches Kristin distanziert. Die junge Frau will Schriftstellerin werden und versucht, ihren eigenen Weg zu finden.

Nach der Pause begann die weitere Veranstaltung mit dem Trailer des Films „Vom Atmen unter Wasser“ unter der Regie von Winfried Oelsner, dessen Drehbuch Lisa-Marie Dickreiter geschrieben hat. Die Hauptrollen spielen Andrea Sawatzki als Mutter Anne, Thorsten Merten als Vater Jo und Adrian Topol als Simon, der in jungen Jahren lieber ein Einzelkind gewesen wäre und dessen Schwester durch einen Überfall auf dem Heimweg stirbt. Ein Jahr später beleuchtete Lisa-Marie Dickreiter die Situation, aus Sicht von Simon, dem Vater und der Mutter, die sich zwischenzeitlich versucht hat, das Leben zu nehmen. Der Film läuft bei verschiedenen Filmfestivals und soll im Sommer nächsten Jahres im Fernsehen gezeigt werden. Das Buch ist für Herbst/Winter 2009 geplant.

Der Genrewechsel bei der nächsten Autorin, Julia Kröhn, sorgt wieder für Spannung, denn es geht um „Die Tochter des Ketzers“, wenn aus einem „naiven Gänseblümchen eine schöne Rose“ wird. Er spielt in Südfriedrich, als die Familie der jungen behütet aufgewachsenen Catarina durch den Vorwurf der Ketzerei stirbt und sich mit der Familien-Reliquie sich auf eine Odyssee begibt.

Ein spannender und interessanter Abend mit beeindruckenden Arbeiten von jungen Autoren und „alten Hasen“.

Tag der offenen Hoftore

Niederursel (ow). Am Freitag, 3. Oktober, öffnen viele Höfe Niederursels von 11 bis 17 Uhr ihre Tore. Die Gaukler, „Hort am Hof“, laden ein, Schokoküsse zu schleudern. Es können selbstgemachte Seifen, Filztiere, Pullover sowie Holzprodukte erstanden werden. Auch im Pädagogisch-therapeutischen Zentrum sind die Türen geöffnet. Es gibt zudem ein Kisten-Stapel-Klettern und die Möglichkeit, Speckstein zu schleifen. Es wird gegrillt und ein Trödelmarkt veranstaltet. Während die Teescheune Apfel- und Kartoffelspezialitäten sowie selbstgebackene Kuchen, frischen Süßen und Apfelwein anbietet, kann man beim Waldorfindergarten kreativ werden. Schloss Freudenberg bietet Kerzenziehen an. Außerdem kann man Fertigkeiten im Korbflechten erwerben und Kränze selbst binden. Selbstgemachte Kinderspielsachen sowie Muffins und Waffeln kann man kaufen. Sabine Gogolin stellt ihre Puppen nach Maß vor und töpfern kann man auch. Wolfgang Tapp ist seit 1974 der Schmied in Niederursel und lässt die Erwachsenen einen Blick auf seine Kunstwerke werfen. Kinder haben die Gelegenheit zwischen 13 und 15 Uhr selbst zu schmieden und zu hämmern. Sie können auch in die Kunst der Akrobatik hineinschnuppern. Stöbern im Buchladen, dem Antiquariat und dem Spielzeugladen sorgen für Kurzweil. Das Blaue Haus im Dorfwiesenweg lädt ein zum Malen und zeigt Schmuckstücke von Eva Nedza. Der Bildhauer Joachim Kreutz zeigt wie ein Presslufthammer sich am Stein verhält, der Reitclub Niederursel bietet Ponyreiten und Kutschfahrten im Oberurseler Weg an und die Schreinerei am Hof berät bei der Frage „Tapete ab – was nun? Kreative Wand- und Farbgestaltung“.



THE ROYAL COLLECTION

Designers Guild hat für das englische Königshaus diese exklusiven Stoffe und Tapeten entworfen. Wir sind stolz, Ihnen diese atemberaubende Kollektion vorstellen zu können. Die Designs werden nicht nur der Ursprünglichkeit und Prächtigkeit gerecht, sondern sind auch von höchster Qualität. Lassen Sie sich von dieser wundervollen Kollektion verzaubern!

RAUM & TEXTIL

Decoration

Leipziger Str. 96 · 60487 Frankfurt · Tel. (069) 7 07 27 90 · Fax (069) 70 43 63
www.raum-textil-decoration.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10.00–19.00 Uhr, Sa. 10.00–15.00 Uhr

Personen

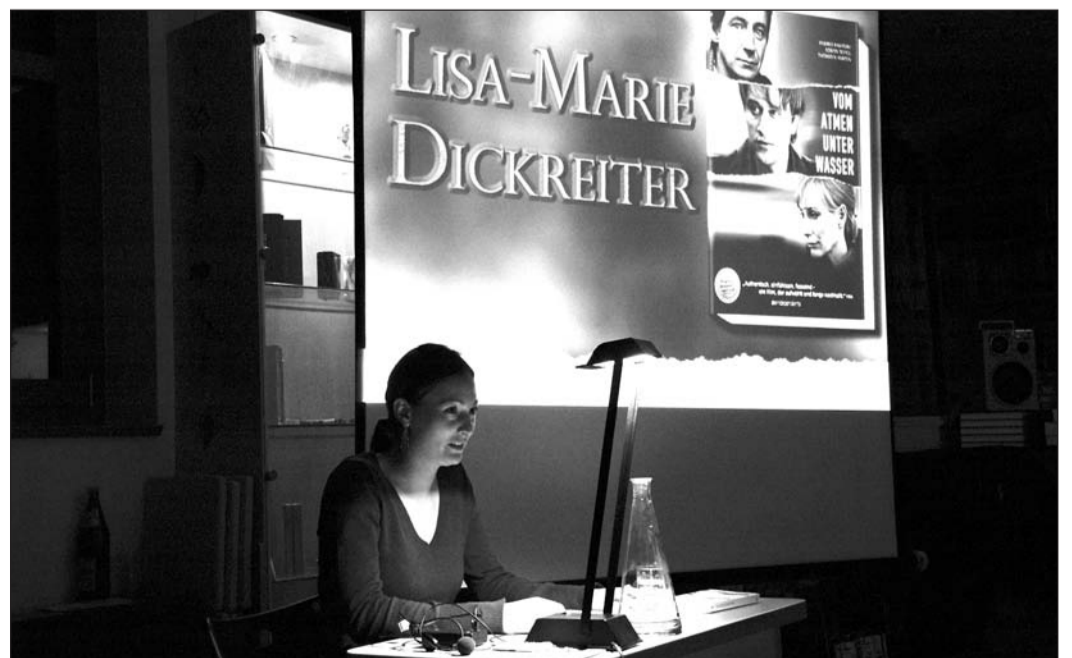
Das unter anderem für das Firmenkundengeschäft verantwortliche Vorstandsmitglied der Taunus-Sparkasse, Karin-Brigitte Göbel, ist am 26. September vom Verwaltungsrat der Stadtsparkasse Düsseldorf in den Vorstand des Instituts berufen worden. Der Wechsel soll zum 1. Januar 2009 erfolgen. „Wir freuen uns, dass ein Vorstandsmitglied aus unserem Haus in eine solche Position eines deutlich größeren Institutes berufen wurde und so den erfolgreichen Weg fortsetzen kann“, erklärt der stellvertretende Verwaltungsratsvorsitzende, Landrat Berthold R. Gall (Main-Taunus-Kreis).



Auf den Spuren von Edith Stein

Hochtaunus (how). Die kath. Erwachsenenbildung bietet unter dem Thema „Auf den Spuren von Edith Stein“ von Freitag, 10., 8 Uhr, bis Samstag, 11. Oktober, 20 Uhr, eine Busfahrt nach Speyer und Bad Bergzabern an. Die Kosten betragen 85 Euro (Einzelzimmer-Zuschlag 15 Euro) Zustiegmöglichkeit gibt es am Bad Homburger Bahnhof. Anmeldung bei der kath. Erwachsenenbildung-Bildungswerke, Domplatz 3, 60311 Frankfurt, Tel. 069-8008718470, E-Mail: keb.maintaunus@bistum-limburg.de. Am 11. Oktober 1998 wurde Edith Stein hei-

ligesprochen. Eine Jüdin, die nach der Reichspogromnacht 1938 in die Niederlande floh. Eine Heilige, der Deportation und drohender Tod die Liebe zu Gott und den Menschen nicht nehmen konnten. Nach ihrer Konversion unterrichtete Edith Stein acht Jahre an einer von Dominikanerinnen geführten Schule in Speyer und wohnte im Kloster von St. Magdalena. Eine Ausstellung informiert in Bild und Ton umfassend über das Leben von Edith Stein. Die Teilnahme an der feierlichen Vesper der Dominikanerinnen rundet das Programm ab.



Lisa-Marie Dickreiter las beim Monteségur Autorenforum aus dem Buch, welches im nächsten Jahr erscheinen soll und das die Vorlage zum Kinofilm „Vom Atmen unter Wasser“, der jetzt in die Kinos kommt, war. Foto: Klein